



Hoc Volumen continet.

1a) Privilegium appellationis in petitione et possessione de 1702.
b) Edit deff bij Confiscation des Mees, Ghande und Wey
des sinfor miffi Mees in des Landt, alle geseffort.
und 1732.

no) 1) Infflug ad licitandum inff die geseffort. Entrepree
neus des se gze Müy, infflug & Anglind Effecten 1720.

2) Edit von d mit des Tenuer geseffort worder, alle

3) — von des Fabrique d'Alchimie & Tabacq des se Mees
Comperste 1720 in d plus no 10. 120, 42.

4) Verordnung für die Inffel Collegia, & acta zum Inff
Inffel mit Inff Inffel

5) Patent von d mit des Inffel und Inff, in d Inffel
geseffort 1720. no. 10. 120. 121. 122. 123.

6) Inffel des Inffel emarck Patent für Inffel
Inffel Inffel Inffel

7) — von des Inffel Inffel, 5 gze Inffel in
Inffel für Inffel 1720. V. 6. 16
1721

8) Patent des Mees Privilegia Inffel. p. M. Inffel
in d Inffel Inffel mit Inffel Inffel, inff geseffort, Inff, Inff.

9) — von des Inffel Inffel in d Inffel (Civil Inffel Inffel
von des Criminal Inffel und Inffel Inffel Inffel Inffel

10) — von des Inffel Inffel p. R. A. M. Inffel, Colonien
Inffel in Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel. Inff. plus, no 25

11) Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
des Comperste Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel.

12) Declaration des Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
und Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel

13) Verordnung des Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
re Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel

14) Edit deff des deff Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel

15) Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel
Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel Inffel

46 ~~67.~~
43

PATENT

Daß

Die auf Magdeburg gehende

Beer = Straßē

Von denen Fuhr = Leuthen /

Sutschern und Kärnern

nicht umfahren werden soll.

Sub dato Berlin / den 10. Februarii 1724.

MAGDEBURG /

Gedruckt bey Johann Daniel Müllern, Königl. Preus. priv. Buchdrucker.



ir Friderich
Wilhelm/
von Gottes

Snaden / König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg / des Heil.
Römischen Reichs Erb-Cämmerer und Chur-
Fürst, Souverainer Prinz von Oranien, Neuf-
chatel und Vallengin; in Geldern / zu Magde-
burg/

burg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/
der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg/ auch
in Schlesien zu Grossen Herzog/ Burggraf zu
Nürnberg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden/ Ca-
min/ Wenden/ Schwerin/ Rastenburg und Moers/
Graf zu Hohenzollern/ Ruppin/ der Marck/ Ra-
vensberg/ Hohenstein/ Tecklenburg/ Lingen/
Schwerin/ Bühren und Lehrdam/ Marquis zu
der Behre und Bliksingen/ Herr zu Ravenstein/
der Lande Rostock/ Stargard/ Lauenburg/ Bü-
tow/ Arlay und Breda/ 2c. 2c. Fügen allen und
jeden Unseren Unterthanen vom Dohm- Cap-
itul, Prälaten/ Grafen/ Herren/ der Rit-
terschafft/ Haupt- Amts- und Geleits- Leuthen/
Arendatoren/ Befehlhabern/ Bürgermeistern
und Rätthen in denen Städten/ Gerichtshaltern/
Schultheissen und Gemeinen in Flecken und
Dorffern/ auch insgesamt sämtlichen Einneh-
mern und Schutz- Verwandten in Unserm Her-
zogthum Magdeburg/ und denen in der Graf-
schafft Mansfeld/ Unserer Magdeburgischen
Hoheit/ nebst Entbiethung Unseres Grusses

hiermit zu wissen / wasmassen Wir mißfällig ver-
nommen / daß denen vielfältig hiebevör ergange-
nen und mehrmahls renovirten Edicten / inson-
derheit vom 12^{ten} Martii und 16. Octobr. 1686.
12. April 1687. 15^{ten} Januarii 1688. und 13. Januar.
1694. wegen derer Fuhr- Leuthe / Gutscher und
Kärner / daß solche zum Abbruch derer Städte/
bevorab der Stadt Magdeburg / Nahrung / auch
zu Schwächung derer Zölle und Geleite / keine
neue Beer- Strassen / vielweniger andere Bey-
und Schleiff- Wege suchen / noch dergleichen ih-
nen verstaten / sondern die von Hamburg oder
Eimburg über Debisfelde / Gardelegen / und
durch die Altemarck und dieses Herzogthum
kommende auf die alte Beer- Strasse von Neu-
haldensleben oder Wollmirstedt / auf Magde-
burg / Calbe und Halle verwiesen werden sollen/
nicht gebührend nachgelebet / sondern selbige aus
den Augen gesetzt werden wollen.

Nachdem Wir aber nicht gemeynet / der-
gleichen wohlbedächtlich ergangene Mandata ,
zum

zum mercklichen Nachtheil Unserer Städte/ auch
der publicquen Intraden bey der Fehre/ Gelei-
te und Accise, fernerhin ungeahndet übertre-
ten/ und durch Nachsehung dergleichen höchst-
schädlichen Beginnen/ die Zölle und Geleite
schmählern/ die Accise-Einnahmen verringern/
auch denen Bürgern und Unterthanen die Nah-
rung entziehen zu lassen; Als gebiethen und
befehlen Wir eingangs erwehnten Unsern Un-
terthanen/ insonderheit aber Unseren Beamten/
Land- und Zoll-Verrenthern/ Accise-Bedien-
ten/ Thor-Schreibern und Visitatoren zu Mag-
deburg und Calbe hiermit allergnädigst/ jedoch
ernstlich/ fleißige Obsicht auf alle Fuhr-Leuthe/
Wutscher und Reisende/ wie auch Ross-Händ-
ler zu geben/ auch ihnen bey Abstattung des Zol-
les und Geleits/ einen Passir-Zettul/ daß sie
nemlich daselbst passiret/ ohne allen Entgeld und
Aufenthalt auszustellen/ auch sie anben zu ver-
warnen/ daß sie aller Bey- und Schleiff-Wege
sich gänglich enthalten/ und dahingegen ihren
Weg von Magdeburg auf die Städte Calbe/
Calbe/

Calbe / als der ordentlichen Heer- und Land-
Strasse / und so ferner nacher Halle auf Leipzig
nehmen / oder gewarten sollen / daß sie dazu an-
getrieben / auch bey verspührter Unfolge / mit
Confiscirung ihrer Pferde und Wagen / ohn-
fehlbar bestraffet werden. Es sollen auch al-
le von Hamburg oder Lüneburg über Debissfelde
und durch die Altemarck kommende Fuhr-Teu-
the / Gutscher oder Kärner / absolut gehalten
seyn / über Neuhaldensleben oder Wollmirstedt
auf Magdeburg zu fahren / keinesweges aber ih-
nen verstattet werden / über Rogas / Burg und
Zerbst den Weg auf Leipzig zu nehmen / sondern
müssen sich der alten ordentlichen Heer-Strasse
sowohl im Hin- als Rück-Weg bedienen / entste-
henden falls aber gewärtigen / daß sie angehal-
ten und zurück gewiesen werden sollen / wie dann
auch / wann solche Verwarnung nicht verfangen
solte / und die Fuhr-Teuthe / Gutscher und
Kärner der erhaltenen Passir-Zettul ohngeach-
tet / sich auf Schleiff- und Neben-Wege betre-
ten lassen / die Land- und Zoll-Verrenter / auch
ande-

andere Accise-Bediente / dieselben zu arretiren/
und in die nächsten Aemter oder Gerichte zur Be-
straffung zu liefern / krafft dieses bemächtigt
seyn sollen. Damit aber auch die Reisende
umb so viel desto mehr auf denen Heer- und Land-
Strassen zu bleiben bewogen werden / und sich
über die unwegsamen Derter keinesweges zu be-
schweren Ursach haben mögen / wird allen Be-
amten und Berichts-Obriigkeiten in Unserm
ganzem Herzogthum Magdeburg und Graf-
schafft Mansfeld / Unserer Magdeburgischen
Hoheit / hiedurch ernstlich auferleget / nach An-
weisung Unserer Magdeburgischen Policey-
Ordnung Cap. 3. §. 2. jederzeit nothdürfftige
Vorsehung zu thun / daß die Land-Strassen/
Lämme / Brücken / Wege und Schläge in gu-
ten Bau und Besserung durch die / welchen es
zu thun oblieget / erhalten / diejenigen aber / wel-
che es unterlassen / in gebührende Straffe ge-
nommen werden.

Daran geschiehet Unser allergnädigster
und ernster Befehl und Wille / wornach sich je-
dermān-

dermänniglich allergehorsamt zu achten / und
vor Schaden und Unglück zu hüten. **W**hr-
kundlich unter Unserer Unterschrift und vorge-
druckten Königlichen Insiegel. **B**egeben zu
Berlin / den 10. Februarii 1724.

Sr. Wilhelm.



F. W. v. Grunbkow. E. W. v. Creuz. C. v. Katsch. F. v. Görne. J. H. v. Fuchs.



46
67.
143

PATENT

Daß

Die auf Magdeburg gehende

Beer = Straß

Von denen Fuhr = Leuthen /

Sutschern und Kärnern

nicht umfahren werden soll.

Sub dato Berlin / den 10. Februarii 1724.

MAGDEBURG /

Gedruckt bey Johann Daniel Müllern / Königl. Preuß. privil. Buchdrucker.

